

richter Sachße in Freiberg 32 gefallen, die übrigen Stimmen auf den Landesältesten v. Thielau 18, auf den Advocat v. Dieskau 15 und auf den emeritirten Bürgermeister Wehner aus Chemnitz 2 Stimmen, sowie auf den emeritirten Bürgermeister Hübler 1 Stimme; mithin ist Herr Stadtrichter Sachße in Freiberg als drittes Mitglied des Staatsgerichtshofes gewählt.

Wir gehen nun über auf die Wahl zweier Stellvertreter. Ich ersuche Sie also, zu dem Ende 2 Namen auf einen Zettel zu schreiben.

(Nachdem dies geschehen.)

Gegenwärtig sind 59 Stimmzettel eingegangen; die absolute Majorität wird von 30 Stimmen gebildet. Es ist keine absolute Stimmenmehrheit bei dieser Wahl erlangt worden. Es sind nämlich auf den Landesältesten v. Thielau nur 26 Stimmen gefallen, auf Advocat v. Dieskau 24, auf den emeritirten Bürgermeister Wehner 20, auf den emeritirten Bürgermeister Hübler 15, auf Advocat Dr. Schaffrath 14, auf Appellationsrath Schmied in Leipzig 12, die übrigen Stimmen haben sich vereinzelt. Ich muß Sie also ersuchen, nochmals zwei Namen aufzuschreiben.

(Geschieht und es gehen 57 Stimmzettel ein.)

(Nach Auszählung der Stimmzettel.)

Zu Stellvertretern sind erwählt worden durch den gegenwärtigen Wahlgang Herr Landesältester v. Thielau mit 38 und Herr emeritirter Bürgermeister Wehner mit 36 Stimmen.

Nachträglich bemerke ich, daß während der Sitzung sich noch der Abg. Israel wegen dringender Geschäfte hat entschuldigen lassen. Ich ersuche Sie, meine Herren, auf Montag Vormittag um 10 Uhr wieder hier zur öffentlichen Sitzung sich einzufinden.

Ich bringe auf die Tagesordnung zuerst die Berathung des anderweiten Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung F des Ausgabebudgets, Militärdepartement betreffend; dann den Bericht der ersten Deputation über das königliche Decret, die Fixation der Brandversicherungsbeiträge auf die Jahre 1858/1860 betreffend; ferner den anderweiten Bericht der dritten Deputation über die Beschwerdeschrift der Gemeinden Ibanitz etc., Einziehung eines öffentlichen Communicationsweges betreffend; endlich den Bericht der vierten Deputation über die Petition der Schieferdeckerinnung zu Plauen, um Gewährung eines Verbieterrechts. — Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 2 Uhr 17 Minuten.)

Redacteur: Ed. Gottwald, Secretär im königl. Ministerium des Innern. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: den 17. August 1858.